



PC 2K 45

- Saniermörtel EP 2K -

2K Epoxidharz-Leichtmörtel für die Betoninstandsetzung

Farbton	Verfügbarkeit	
	Anz. je Palette	75
	VPE	3 kg
	Gebinde-Typ	Eimer W
	Gebinde-Schlüssel	03
	Art.-Nr.	
betongrau	0941	■

Anwendungsbereiche

- Instandsetzung von nicht statisch relevanten Betonbauteilen
- Speziell für die Reparatur durch Stahlkorrosion beschädigter, filigraner Bauteile
- Schnelle Reparatur von vereinzelt, kleinflächigen Schäden
- Leichte, hoch feste Reproduktion und Kopie figürlicher Darstellungen, Balluster, Gesimse u.a. profilierte Teile
- Restaurierung und Instandsetzung von Natursteinen

Eigenschaften

- Über Kopf verarbeitbar
- Druckfestigkeit > 48,5 N/mm²
- Biegezugfestigkeit > 18 N/mm²
- In Verbindung mit Haftbrücke EP 2K hervorragende Haftfähigkeit
- Nahezu auf "Null" ausziehbar
- Härtet spannungsarm und schwindfrei aus
- Wasserundurchlässig ab 5 mm Schichtdicke

Produktkenndaten

■ Im Anlieferungszustand

	Komponente A	Komponente B	Mischung
Dichte (20 °C)	0,78 g/cm ³	0,92 g/cm ³	0,93 g/cm ³
Viskosität (25 °C)	ca. 10 mPa s		

■ Im ausreagierten Zustand

Biegezugfestigkeit	> 18 N/mm ²
Druckfestigkeit	> 48 N/mm ²

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.



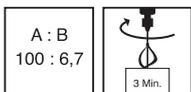
Mögliche Systemprodukte

- Rostschutz EP 2K (0920)
- Haftbrücke EP 2K (0900)

Arbeitsvorbereitung

- **Anforderungen an den Untergrund**
Der porenfrei grundierte Untergrund muss tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, Gummiabrieb und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein.
- **Vorbereitungen**
Einarbeitung frisch-in-frisch in die Haftbrücke.

Zubereitung



- **Kombigebinde**
Den Härter (Komp. B) der Grundmasse (Komp. A) vollständig zugeben.
Anschließend die Masse mit einem langsam anlaufenden, elektrischen Rührgerät (ca. 300 - 400 U/min.) durchmischen.
Die Mischung in ein anderes Gefäß umfüllen und nochmals gründlich mischen.
Eine Mindestmischzeit von 3 Min. ist einzuhalten.
Schlierenbildung zeigt unzureichendes Mischen an.

Mischungsverhältnis (A : B) 100 : 6,7 nach Gewichtsteilen

Die fertige Mischung direkt nach der Zubereitung vollständig auf die vorbereitete Fläche geben und mit geeigneten Mitteln verteilen.

Verarbeitung

Nur für gewerbliche Anwender!



- **Verarbeitungsbedingungen**
Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +8 °C bis max. +25 °C
- **Verarbeitungszeit (+20 °C)**
ca. 70 Minuten

Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern generell die angegebenen Zeiten.

Anwendungsbeispiele

- **Kunstharzmörtel**
Grundieren der Haftflächen. Anschließend den angemischten Mörtel in die noch frische Grundierung einbringen, verdichten und glätten.

Verbrauch ca. 1,4 kg/m² je mm Schichtdicke

Hinweise

Wenn nicht anders angegeben, wurden alle vorgenannten Werte und Verbräuche unter Laborbedingungen (+20 °C) ermittelt. Bei Baustellenverarbeitung können geringfügig abweichende Werte entstehen.

Nur kleinflächige Anwendung!

Unter UV- und Witterungseinflüssen sind Epoxidharze generell nicht farbstabil.

Weitere Hinweise zu Verarbeitung, Systemaufbauten und Pflege der aufgeführten

Produkte sind den jeweiligen aktuellen Technischen Merkblättern und den Remmers

Systemempfehlungen zu entnehmen.



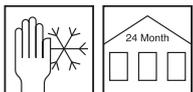
Arbeitsgeräte / Reinigung



Glättkelle, Spachtel, Edelstahlglätter, Reibebrett, geeignetes Mischgerät

Genauere Angaben dem Remmers Werkzeugprogramm entnehmen.
Arbeitsgeräte und evtl. Verschmutzungen sofort und in frischem Zustand mit Verdünnung V 101 reinigen.
Bei der Reinigung auf geeignete Schutz- und Entsorgungsmaßnahmen achten.

Lagerung / Haltbarkeit



Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 24 Monate.

Sicherheit / Regularien

Nur für gewerbliche Anwender!
Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt und der Broschüre „Epoxidharze in der Bauwirtschaft und Umwelt“ (Deutsche Bauchemie e.V., 2. Ausgabe, Stand 2009) zu entnehmen.

Persönliche Schutzausrüstung

Diese Angaben sind den aktuellen Sicherheitsdatenblättern bzw. den jeweiligen Angaben der Berufsgenossenschaften zu entnehmen.

VOC gem. Decopaint- Richtlinie (2004/42/EG)

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/j): max. 500 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält < 500 g/l VOC.

CE-Kennzeichnung



Remmers GmbH
Bernhard-Remmers-Str. 13, D – 49624 Lönningen

14
GBIII 017_4
EN 1504-3:2005
0941

Betonersatzprodukt für die nicht statisch relevante Instandsetzung

Druckfestigkeit:	Klasse R2
Chloridionengehalt:	≤ 0,05 %
Haftvermögen:	≥ 0,8 MPa
Behindertes Schwinden/Quellen:	≥ 0,8 MPa

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.